

RICHTLINIEN

der Verbandsgemeinde Montabaur über die Gewährung von Zuschüssen zu Jugendfahrten, -lagern, -freizeiten und Studienfahrten

vom 7. Dezember 2001

§ 1

Voraussetzung der Förderung

- (1) Für die Jugendfahrten, Ferienlager und ähnliche Veranstaltungen von Jugendgruppen, die in der Verbandsgemeinde Montabaur regelmäßig aktive Jugendarbeit betreiben, gewährt die Verbandsgemeinde Montabaur einen Zuschuß nach Maßgabe dieser Richtlinien.
- (2) Gefördert werden auch Fahrten von Schulklassen.
- (3) Zuweisungen werden nur Kindern und Jugendlichen gezahlt, die ihren Wohnsitz in der Verbandsgemeinde Montabaur haben.
- (4) An den Fahrten müssen mindestens 5 Jugendliche teilnehmen, die am 31.12. des jeweiligen Jahres mindestens 5 und höchstens 21 Jahre alt sind.

Bei Fahrten der Werkstatt für Behinderte wird von einer Altersbegrenzung abgesehen.

- (5) Gruppenleiter/innen, die älter als 21 Jahre sind, erhalten nach folgendem Schlüssel einen Zuschuß:

Kinder/Jugendliche	Gruppenleiter/innen
5	1
6 bis 9	2
10 bis 19	3
20 bis 29	4
30 bis 39	5
usw.	

- (6) Gruppenleiter/innen müssen nicht Einwohner der Verbandsgemeinde Montabaur sein.
- (7) Fahrten werden nur bezuschusst, wenn sie mindestens drei Tage (einschließlich An- und Abreisetag) betragen.
- (8) Fahrten werden nur bezuschusst, wenn die Gruppe geschlossen am jeweiligen Fahrtziel übernachtet.

§ 2

Umfang der Förderung

- (1) Für jede/n Teilnehmer/in und Gruppenleiter/in wird ein Zuschuß von 3,00 € pro Tag gewährt.
- (2) Zuschüsse werden nur für eine Fahrtdauer von maximal 14 Tagen gewährt.
- (3) Der Tag der An- und Abreise ist mitzurechnen.

§ 3 Beantragung der Zuschüsse

- (1) Die Zuschüsse sind spätestens einen Monat nach Ende der Fahrt bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu beantragen:

Der Antrag muß enthalten:

1. Angaben über Fahrtziel und -dauer
2. Name, Geburtstag und Wohnort der Fahrtteilnehmer/innen

Die Fahrtteilnehmer/innen und Gruppenleiter/innen bestätigen ihre Teilnahme durch eigenhändige Unterschrift. Bei Schulklassen wird auf die Unterschrift verzichtet.

- (2) Der Antrag ist von der/dem verantwortlichen Fahrtleiter/in zu stellen. Die Richtigkeit der Angaben ist von der/vom Vereinsvorsitzenden, Schulleiter/in, bei kirchlichen Gruppen von der/vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder örtlichen Kirchengemeinde bzw. des Kirchenvorstandes zu bestätigen.

§ 4 Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses nach diesen Richtlinien besteht nicht.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 1. Januar 2002 in Kraft.

Montabaur, 7.12.2001

Verbandsgemeindeverwaltung
Montabaur

Dr. Possel-Dölken
(Bürgermeister)